



Ohne Frostschaden durch den Winter!

Schäden durch eingefrorene Heizungen und geplatze Wasserleitungen müssen nicht sein. Mit unseren Tipps können Sie viel Geld und Ärger sparen.

So kommen Sie gut durch den Winter

- Räume ausreichend und durchgehend beheizen.
- Thermostatventile der Heizkörper nicht zu niedrig einstellen. Die Minimaleinstellung der so genannten „Frostwächter“ reicht bei anhaltendem Frost nicht aus.
- Wasserleitungen zu nicht isolierten unbeheizten Gebäudebereichen (z.B. Nebenräume, Keller, Dachboden) entleeren und sperren.
- Öltanks vor Frost schützen, da das Heizöl „verflocken“ und somit die Heizung ausfallen kann.
- Verwandte, Freunde und Nachbarn oder Vertrauenspersonen bitten, bei Ihrer Abwesenheit nach dem Rechten zu sehen.
- Auch auf direkt angrenzende Nachbarräume achten, die leer stehen: dort entstehende Frost- und Wasserschäden können sich auch auf Ihre Räume ausweiten.
- Heizung regelmäßig vom Fachbetrieb warten lassen.

Erste Hilfe im Frostfall

- Einen vereisten Wasserhahn oder vereiste Leitungen ganz vorsichtig auftauen (mit heißen Tüchern, Fön, Raum beheizen etc.). Auf keinen Fall direkt mit offener Flamme erhitzen!
- Gelingt das Auftrauen auf „sanfte Weise“ nicht, grundsätzlich einen Fachbetrieb beauftragen!
- Sofort Hauptwasserhahn zudrehen, damit kein weiteres Wasser nach fließt!
- Achtung! – Größte Vorsicht ist geboten, wenn das Wasser bereits in der Nähe elektrischer Einrichtungen steht. Unbedingt den Strom abschalten, sonst besteht Lebensgefahr.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Versicherungsschutz? Ihre GEWOGE hilft Ihnen gern. Anruf genügt.